

## FÖRDERANGEBOT

# Forschung über Wissenschaft – „Sommerschulen und Workshops“

Stichtag: 15. Januar 2024 (13:00 Uhr MEZ)



Disziplinen, die über Wissenschaft forschen



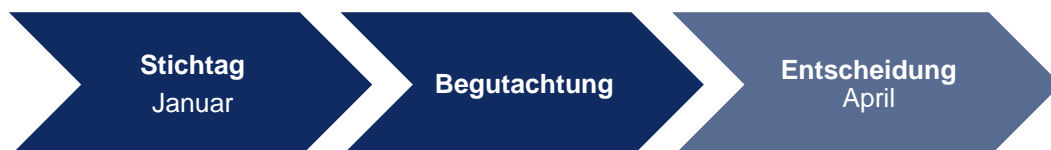
Sommerschulen und Workshops



Forschende ab Promotion an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, ggf. internationale Mit Antragstellende.



Veranstaltungen richten sich an junge Wissenschaftler:innen in Deutschland



# 1 ZIELE

Mit der Förderung von Forschung über Wissenschaft möchte die VolkswagenStiftung dazu beitragen, Wissen über Wissenschaft zu generieren, zu reflektieren und strategisch anzuwenden, um eine offene, inklusive und vielfältige Wissenschaftskultur zu fördern und damit die Leistungsfähigkeit des Wissenschaftssystems zu stärken.

In diesem Rahmen fördert die Stiftung Workshops und Sommerschulen, die die Vertiefung, die Verknüpfung und das Experimentieren mit den verschiedenen methodischen Ansätzen oder theoretischen Herausforderungen der Wissenschaftsforschung zum Ziel haben. Damit sollen jüngere Wissenschaftler:innen aus unterschiedlichen Disziplinen an das Feld „Forschung über Wissenschaft“ herangeführt werden bzw. die Veranstaltungen sollen ihrer (Weiter-) Qualifizierung dienen. Mit diesem Förderangebot wird ein Beitrag dazu geleistet, die Forschung über Wissenschaft als ein interdisziplinäres und methodisch vielfältiges Forschungsfeld zu stärken und entsprechende Kenntnisse insbesondere unter jungen Wissenschaftler:innen in Deutschland auf- und auszubauen.

# 2 FÖRDERANGEBOT

Das Angebot steht Wissenschaftler:innen offen, die sich mit Forschung über Wissenschaft befassen. Es werden dabei explizit auch Forschende adressiert, die nicht genuin in der Wissenschafts- und Hochschulforschung verankert sind, sich jedoch aus ihrer jeweiligen Disziplin heraus mit den Funktionsweisen von Wissenschaft auseinandersetzen. Es wird allerdings vorausgesetzt, dass das Thema der Veranstaltung an aktuelle Debatten, Entwicklungen und Herausforderungen der Wissenschaftsforschung anschließt und den aktuellen, auch internationalen Forschungsstand berücksichtigt.

Gefördert werden Workshops und Sommerschulen, in denen Doktorand:innen und Postdoktorand:innen neue, für die Entwicklung des Forschungsfelds relevante Kenntnisse, methodische Fähigkeiten und Arbeitsweisen vermittelt werden. Es können auch bis zu drei thematisch aufeinander aufbauende Veranstaltungen als eine Veranstaltungsreihe beantragt werden. Der Veranstaltungsort muss sich in Deutschland befinden, eine Einbeziehung internationaler Wissenschaftler:innen als Mit Antragstellende oder Dozent:innen wird ausdrücklich begrüßt.

## 3 RAHMENBEDINGUNGEN

Antragsberechtigt sind Wissenschaftler:innen aller Karrierestufen nach der Promotion, die an Hochschulen oder wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland tätig sind. Internationale Wissenschaftler:innen können als Mit Antragstellende einbezogen werden. Um ein produktives Arbeiten zu gewährleisten, sollte der Teilnehmendenkreis unter Einschluss der Dozent:innen nicht mehr als 35 Personen umfassen, die Anzahl der Teilnehmenden muss die Zahl der Dozent:innen deutlich übersteigen. Die Dozent:innen sollten für die Dauer der Veranstaltung präsent und für die Teilnehmenden ansprechbar sein. Die Stiftung geht von einer typischen Dauer zwischen zwei bis drei Tagen für einen Workshop und bis zu zehn Tagen für eine Sommerschule aus. Der Teilnehmendenkreis sollte den multidisziplinären Charakter des Forschungsfelds abbilden.

Mittel zur Deckung folgender Kosten können beantragt werden:

- Übernachtungs- und Verpflegungskosten, Miete von Räumlichkeiten.
- Reisekosten der Teilnehmenden.
- Kinderbetreuungskosten, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen.
- Personalmittel für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.
- Bis zu 500 Euro für Sachaufwendungen (z. B. Arbeitsmaterialien).

Folgende Kosten werden nicht übernommen:

- Vortragshonorare (nur in begründeten Ausnahmefällen können Aufwandsentschädigungen für teilnehmende Dozent:innen außerhalb der Wissenschaft beantragt werden).
- Aufwendungen für mitreisende Angehörige bzw. Begleitpersonen.

- Aufwendungen für Teilnehmende aus der Industrie.
- Kosten für Rahmenprogramme.

Generell ausgeschlossen von einer Förderung sind Sommerschulen oder Workshops innerhalb von etablierten Veranstaltungsreihen, Neuauflagen bereits einmal veranstalteter Sommerschulen bzw. Workshops oder die Weiterfinanzierung einer Veranstaltungsreihe eines anderen Forschungsförderers. Ebenso können keine Veranstaltungen mit anteiliger Finanzierung eines anderen Forschungsförderers bzw. Veranstaltungen, die bereits an anderer Stelle beantragt sind oder beantragt werden sollen, gefördert werden. Aktivitäten im Rahmen von Graduiertenkollegs, Exzellenzclustern oder koordinierten Förderungen von anderer Seite sind ebenfalls von einer Förderung ausgeschlossen.

**Die Stiftung kommt nicht für Verpflichtungen auf, die vor Erhalt eines Bewilligungsschreibens eingegangen worden sind.**

## 4 ANTRAGS- UND AUSWAHLVERFAHREN

Anträge können zu ein bis zwei Terminen pro Jahr eingereicht werden, die aktuellen Stichtage werden auf der Homepage bekannt gegeben. Um hinreichend Planungssicherheit zu gewährleisten, sollte der Antrag mindestens **neun Monate** vor dem geplanten Termin der Veranstaltung eingereicht werden.

Die Auswahl erfolgt durch eine kleines Komitee aus Mitgliedern der Geschäftsstelle sowie externen Expert:innen. Folgende Kriterien spielen dabei eine Rolle:

- Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Bereich der Wissenschaftsforschung.
- Auseinandersetzung mit methodischen oder theoretischen Herausforderungen.
- Beitrag zur (Weiter-)Qualifizierung jüngerer Wissenschaftler:innen.

Über die Entscheidung wird in der Regel drei bis vier Monate nach dem Stichtag informiert.

# 5 HINWEISE ZUR ANTRAGSTELLUNG/

## ZUM ANTRAGSAUFBAU

Bitte reichen Sie Ihren Antrag in elektronischer Form über das Antragsportal der VolkswagenStiftung ein und nutzen Sie die in Abschnitt 6 verlinkten Dokumentvorlagen.

Anträge sind in englischer Sprache zu stellen. Folgende Dateien (.pdf) werden benötigt:

- Antragsdarstellung und Begründung. Bitte nutzen Sie die entsprechende Vorlage (siehe Punkt 6).
- Vorläufiges Veranstaltungsprogramm mit Benennung der jeweiligen thematischen Schwerpunkte und gewählten Lehr- bzw. Veranstaltungsformate. Dies beinhaltet eine vorläufige Liste der Dozent:innen, bitte kennzeichnen Sie Anfragen und Zusagen.
- CVs der Antragsteller:innen, bitte nutzen Sie die entsprechende Vorlage (siehe Punkt 6). Bitte führen Sie bei mehreren Antragsteller:innen die CVs in einer Datei zusammen.
- Einen Kostenplan tragen Sie bitte direkt ins Antragsportal ein.

Bitte benennen Sie im Antragsportal maximal zwei Personen als Antragstellende, ggf, können weitere Beteiligte im Formular zur Antragsdarstellung aufgeführt werden.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld Ihrer Bewerbung über das Antragsportal der VolkswagenStiftung, über das Sie Ihren Antrag einreichen. Informationen finden Sie im Dokument „Elektronische Antragstellung leichtgemacht – Anleitung und Tipps“. Bei technischen Fragen zur Nutzung des Portals, wenden Sie sich bitte an [support@volkswagenstiftung.de](mailto:support@volkswagenstiftung.de).

# 6 KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

## Auskünfte

### **Dr. Johanna Brumberg**

+49 (0)511 83 81 297

E-Mail: [brumberg@volkswagenstiftung.de](mailto:brumberg@volkswagenstiftung.de)

## **Für administrative/organisatorische Fragen:**

### **Jennifer Richter**

Telefon: +49 (0)511 83 81 227

E-Mail: [jennifer.richter@volkswagenstiftung.de](mailto:jennifer.richter@volkswagenstiftung.de)

VolkswagenStiftung

Kastanienallee 35

30519 Hannover

[www.volkswagenstiftung.de](http://www.volkswagenstiftung.de)

## **Weitere Informationen**

- [Template Proposal \(Download\)](#)
- [Template CV \(Download\)](#)
- [FAQs zur Antragstellung](#)
- [Was wir NICHT fördern](#)
- [Elektronische Antragstellung leicht gemacht – Anleitung und Tipps](#)
- [Antragsportal der VolkswagenStiftung](#)